

Zahlungsweise

Den Gesamtbetrag (Veranstaltungskosten und Spende) in Höhe von

€
begleiche ich per

- Einzugsermächtigung:** Hiermit ermächtige ich den Verein Lebenshaus Schwäbische Alb den oben genannten Gesamtbetrag von meinem Konto einzuziehen. Wenn das Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht keine Verpflichtung des Geldinstituts, die Lastschrift auszuführen.

Bankleitzahl Konto-Nr.

Bank

KontoinhaberIn

- Überweisung:** an Lebenshaus Schwäbische Alb e.V. auf das Konto Nr.: 802 333 4800
Bank: GLS Bank eG
BLZ: 430 609 67
IBAN: DE36430609678023334800
BIC: GENODEM1GLS
Stichwort: Tagung

.....
Datum, Unterschrift

Die Anmeldung wird mit Zahlungseingang verbindlich.

- Ich bitte um Infos zu Lebenshaus Schwäbische Alb** (siehe auch: www.lebenshaus-alb.de)

Mitwirkende

Wiltrud Rösch-Metzler, Jg. 1958, seit 2009 Vizepräsidentin von pax christi Deutschland, arbeitet seit 1985 als freie Journalistin für Zeitschriften und Rundfunk; seit 2001 ist sie die verantwortliche Redakteurin der Materialien der Ökumenischen Friedensdekade; ehemalige Sprecherin/Geschäftsführerin des Dachverband Entwicklungspolitik Baden-Württemberg (DEAB) und Sprecherin der pax christi Nahostkommission.

Dr. Wolfgang Sternstein, Jg. 1939, ist Friedensforscher und Friedensaktivist. Er engagiert sich seit 1975 in der Bürgerinitiativen-, Ökologie- und Friedensbewegung. Er hat an zahlreichen gewaltfreien Aktionen teilgenommen, stand wegen zivilen Ungehorsams mehr als ein Dutzend Mal vor Gericht und war neunmal im Gefängnis. Zahlreiche Veröffentlichungen auf dem Gebiet der gewaltfreien Aktion. Er schrieb unter Anderem eine Autobiografie mit dem Titel „Mein Weg zwischen Gewalt und Gewaltfreiheit“ und bearbeitete die Ausgabe der ausgewählten Werke Gandhis in fünf Bänden, dessen „Experimente mit der Wahrheit“ in seinem Leben eine herausragende Rolle spielen. In zwei Filmen über Wolfgang Sternstein wird auf das Vorbild Gandhi Bezug genommen („Gandhis Enkel“, SDR 1991 und „Auf den Spuren Gandhis“, SWR 2004).

Ullrich Hahn, Jg. 1950, ist Rechtsanwalt mit dem Schwerpunkt Ausländer- und Asylrecht. Er hat 1972 – als Reservist – den Kriegsdienst verweigert und lehnt seither Militär in all seinen Erscheinungsformen grundsätzlich ab; ab 1973 war er kirchlicher Beistand für Kriegsdienstverweigerer und hat als Strafverteidiger einer Vielzahl von Totalverweigerern beigestanden. Über viele Jahrzehnte war er in verschiedenen Gremien der evang. Landeskirche Baden tätig. Weil ihm kleine Initiativen und Projekte wichtig sind, in denen Menschen ein herrschaftsfreies, gerechtes Zusammenleben einüben, war er u.a. an der Gründung des Lebenshauses und des „Nudelhauses“ in Trossingen beteiligt. Engagiert ist

er außerdem u.a. beim deutschen Zweigs des Internationalen Versöhnungsbundes, dessen Präsident er seit 2010 ist, nachdem er zuvor 14 Jahre lang dessen Vorsitzender war.

Michael Schmid, Jg. 1951, ist Sozialwissenschaftler (M.A.) und Pädagoge, Geschäftsführer von Lebenshaus Schwäbische Alb sowie bei diesem Verein teilzeitbeschäftigt als Referent für Friedensfragen und Mitglied der Kerngruppe im Lebenshaus in Gammertingen.

Katrin Warnatzsch, Jg. 1958, ist Beauftragte für den Sozialen Friedensdienst beim Lebenshaus Schwäbische Alb. Sie begleitet, berät und unterstützt Menschen in Krisensituationen, insbesondere auch Flüchtlinge und Asylsuchende. Sie ist Mitglied der Kerngruppe im Lebenshaus in Gammertingen.

Bernd Geisler, Jg. 1969, lebt in Riedlingen; er hat Klassische Gitarre in Essen, Münster und Basel studiert; das Studium barocker Kammermusik an der Scuola cantorum in Basel rundete seine Ausbildung ab; er ist als Gitarrenlehrer tätig.

Gabriele Lang, Jg. 1970, lebt in Riedlingen; sie hat Schulmusik und Violoncello an der Musikhochschule Trossingen und Barockcello an der Scuola cantorum in Basel studiert; sie ist als Chorleiterin und Cellolehrerin tätig.

Axel Pfaff-Schneider, Jg. 1955, lebt in Reutlingen; er ist Diplom-Sozialpädagoge, tätig im Jugendamt Tübingen; Vorsitzender von Lebenshaus Schwäbische Alb.

Julia Kramer, Jg. 1976, lebt im Wendland; sie ist Master of Arts in Conflict Resolution; zahlreiche Auslandsaufenthalte; berufstätig bei Kurve Wustrow - Bildungs- und Begegnungsstätte für gewaltfreie Aktion.

Hansjörg Ostermayer, Jg. 1954, ist einer der wenigen hauptberuflichen Märchen- und Geschichtenerzähler Deutschlands. Impulsgebend waren zahlreiche Reisen in die inselkeltischen Länder, der Kulturaustausch mit Mitbürgern

aus Asien, Afrika und Lateinamerika sowie die Mitarbeit in der Friedensbewegung. Neben zahlreichen Auftritten im ganzen deutschen Sprachraum hat er in seiner Heimatstadt Tübingen eine feste Spielstätte: Jeder erste Montag heißt im dortigen Vorstadtheater „OstermayerMontag“.

Veranstalter

Lebenshaus Schwäbische Alb – Gemeinschaft für soziale Gerechtigkeit, Frieden und Ökologie e.V.
Diese Veranstaltung findet anlässlich des 20-jährigen Bestehens statt.

Unterstützende Organisationen

Attac Lindau-Bodensee / Attac Reutlingen / Bund für Soziale Verteidigung / Deutsche Friedensgesellschaft - Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen (DFG-VK) Baden-Württemberg / Die AnStifter / Evangelische Kirchengemeinde Gammertingen / Friedensgruppe Reutlingen / Friedensnetzwerk Balingen / Friedensnetzwerk Ulm / Friedensplenum - Antikriegsbündnis Tübingen / Initiative gegen Waffen vom Bodensee / IFOR Schweiz / Internationale Erich-Fromm-Gesellschaft / Informationsstelle Friedensarbeit, Meckenheim / Informationsstelle Militarisierung (IMI), Tübingen / Internationaler Versöhnungsbund, deutscher Zweig / Internationaler Versöhnungsbund, österreichischer Zweig / Kairos Europa / Komitee für Grundrechte und Demokratie / Kooperation für den Frieden / Ökumenisches Netz Württemberg (ÖNW) / Ohne Rüstung Leben / pax christi Bistumsstelle Freiburg / pax christi Rottenburg-Stuttgart / Pro Oekumene - Initiative in Württemberg / RüstungsInformationsBüro (RIB e.V.), Freiburg / Ulmer Ärzteinitiative, IPPNW / Weltladen Gammertingen / Werkstatt für Gewaltfreie Aktion, Baden

Gefördert durch:

**Brot
für die Welt**

Brot für die Welt –
Evangelischer
Entwicklungsdienst

Lebenshaus Schwäbische Alb
Gemeinschaft für soziale Gerechtigkeit, Frieden & Ökologie e.V.



Tagung:

„We shall overcome!“

Gewaltfrei aktiv für die Vision einer Welt ohne Gewalt und Unrecht.

Drei biographische Zugänge

Samstag, 19. Oktober 2013

Tagung + öffentliche Abendveranstaltung in Gammertingen, Landkreis Sigmaringen

Sonntag, 20. Oktober 2013

Geführte Wanderung innerhalb des ehemaligen Truppenübungsplatzes Münsingen und heutigen Biosphärenreservats